

Kundennummer: NOFK
felmo Tierarztpraxis
Berlin UG (haftungsbeschränkt)
Kranoldplatz 3-6
12209 Berlin

Tierhalter: Lefkes Cindy
Name des Tieres: Ava
Tierart: Katze
Geschlecht: W
Alter: 06 J

Interne Labornummer: LZ087728
Barcode Nummer: 92209711
Probeneingangsdatum: 07.04.2022
Eingesendetes Material: Serum, EDTA-Blut, Ausstrich, Vollblut

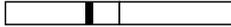
BEFUNDBERICHT:  **Ava**

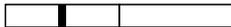
TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL
Lipämie-Index	negativ	1)
Hämolyse-Index	negativ	2)

Material: Serum

Geriatrisches Profil

T4 (Gesamtthyroxin) (EIA)	1.9	0.8 - 4.7	µg/dl		3),4)
<p><0.8 µg/dl subnormal 0.8 - 4.7 µg/dl normal 2.3 - 4.7 µg/dl Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen >4.7 µg/dl vereinbar mit Hyperthyreose Umrechnungsfaktor von µg/dl zu nmol/l: x 12.87</p>					

Niere:					
SDMA (EIA)	11	0 - 14	µg/dl		3),5)
Kreatinin	1.6	0.9 - 2.3	mg/dl		3)
Harnstoff-N	29	16 - 38	mg/dl		3)
Natrium	159	147 - 159	mmol/l		3)
Chlorid	117	109 - 129	mmol/l		3)
Kalium	4.8	3.3 - 5.8	mmol/l		3)
anorg.Phosphat	1.6	0.8 - 2.2	mmol/l		3)

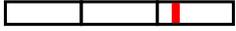
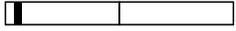
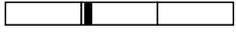
Leber:					
Bilirubin	0.2	0 - 0.4	mg/dl		3)
ALT (GPT)	83	27 - 175	U/l		3)
Alk. Phosphatase	32	12 - 73	U/l		3)
γ-GT	<1	0 - 5	U/l		3)
AST (GOT)	48	14 - 71	U/l		3)
GLDH	1	0 - 11	U/l		3)
Gesamteiweiß	7.7	5.9 - 8.7	g/dl		3)
Albumin im Serum	3.8	2.7 - 4.4	g/dl		3)
Globulin	3.9	2.9 - 5.4	g/dl		
Albumin-Globulin-Quotient	0.96	> 0.57			

Tierhalter: Lefkes Cindy

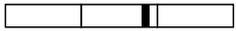
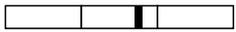
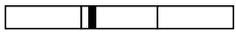
Name des Tieres: Ava

Interne

LZ087728

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL			
Pankreas:					
Glucose	152	63 - 140	mg/dl	+	 3)
Lipase	5	0 - 45	U/l		 3)
Cholesterin	169	86 - 329	mg/dl		 3)
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl					
Fruktosamin	240	137 - 286	umol/l		 3)
Muskel:					
CK	246	52 - 542	U/l		 3)
Calcium	2.4	2.2 - 2.9	mmol/l		 3)
Magnesium	0.9	0.6 - 1.1	mmol/l		 3)
Triglyceride gesamt	59	21 - 432	mg/dl		 3)
Triglyzeride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl					

Material: EDTA-Blut
Blutbild

Leukozyten	9.6	3.9 - 19	G/l		 3)
Erythrozyten	9.1	7.1 - 11.5	T/l		 3)
Hämoglobin	14.5	10.3 - 16.2	g/dl		 3)
Hämatokrit	40.9	28.2 - 52.7	%		 3)
MCV	44.9	39 - 56	fl		 3)
MCH	15.9	12.6 - 16.5	pg		 3)
MCHC	35.5	28.5 - 37.8	g/dl		 3)
Thrombozyten	227	155 - 641	G/l		 3)
Retikulozyten (relativ)	0.33		%		3)
Retikulozyten (absolut)	30000		/ul		

Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):

< 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten

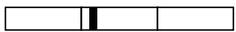
< 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten

50.000-75.000 Geringgradige Regeneration

75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration

> 175.000 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

Retikulozyten Hämoglobin	16.5	15.3 - 22.9	pg		 3)
--------------------------	------	-------------	----	--	--

Differential-Blutbild

Basophile Granulozyten	2		%		3)
Eosinophile Granulozyten	27		%		3)
davon 3 stabkernige eosinophile Granulozyten					
Stabkernige	0		%		3),6)

Tierhalter: Lefkes Cindy

Name des Tieres: Ava

Interne

LZ087728

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
Segmentkernige	46	%		3)
Lymphozyten	25	%		3)
Monozyten	0	%		3)
Basophile Gr. (absolut)	193	0 - 100	/ul	+
Eosinophile Gr. (absolut)	2600	90 - 2180	/ul	+
Stabkernige (absolut)	0	0 - 300	/ul	
Segmentkernige (absolut)	4430	2620 - 15170	/ul	
Lymphozyten (absolut)	2408	850 - 5850	/ul	
Monozyten (absolut)	0	40 - 530	/ul	-
Atypische Zellen	0	0	%	3)
Anisozytose	0	0		3)
Polychromasie	0	0		3)

Interpretationen und Anmerkungen:

1)

Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

2)

Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

3)

Standort Leipzig (nicht akkreditiert)

4)

Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose.

Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.

Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.

Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.

Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normalerweise im unteren Referenzbereich.

5)

Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht,

es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.

6)

Das Differentialblutbild wurde mikroskopisch erstellt.

Validiert durch:

Alzbeta Rehman (Tierärztin)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Tierhalter: Lefkes Cindy**Name des Tieres:** Ava**Interne**

LZ087728

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).

Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten. Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.